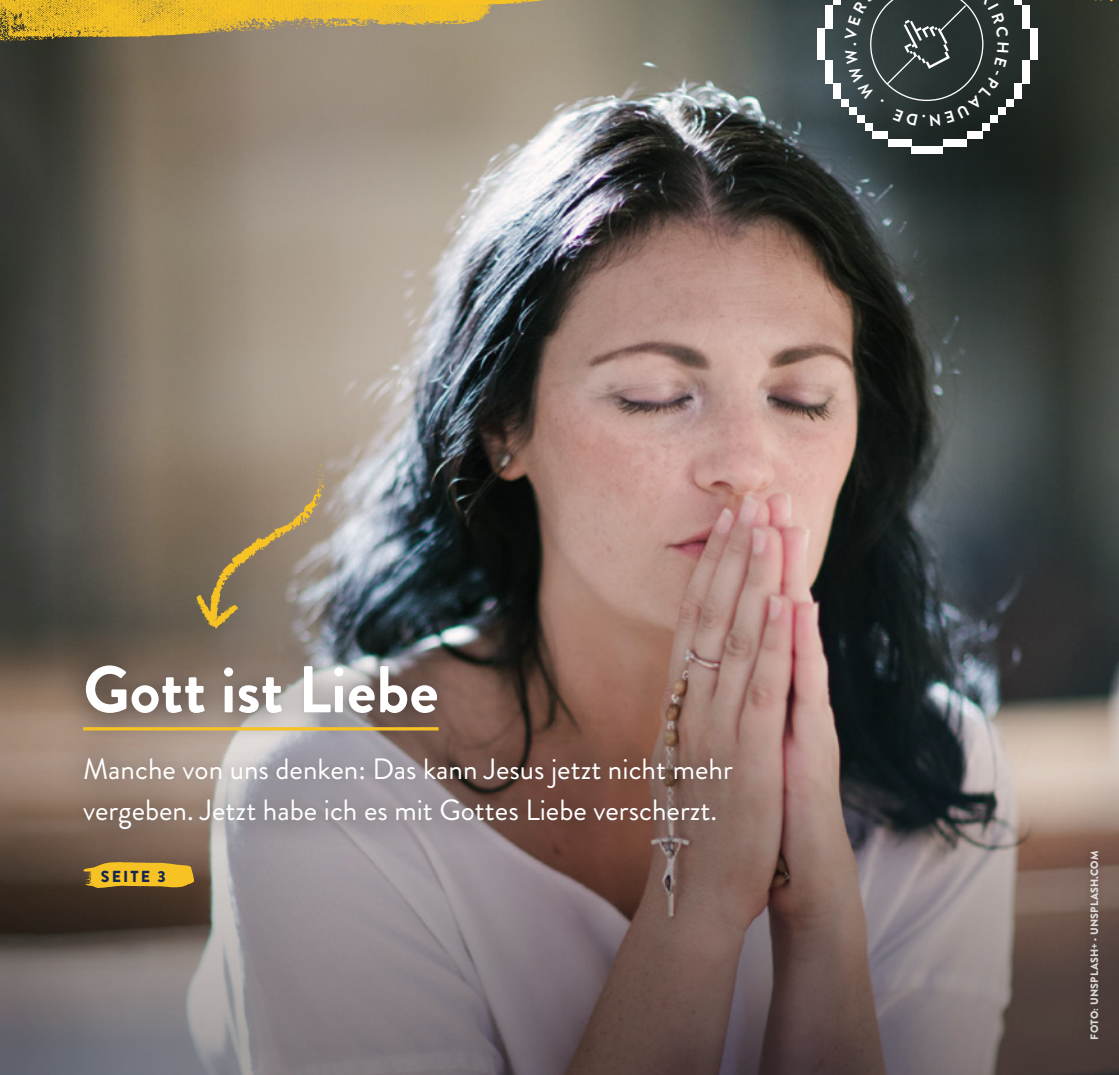
AUGUST — SEPTEMBER 2023

Gemeindebrief

VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE-PLAUEN.DE



Gott ist Liebe

Manche von uns denken: Das kann Jesus jetzt nicht mehr vergeben. Jetzt habe ich es mit Gottes Liebe verscherzt.

SEITE 3

FOTO: UNSPLASH+ · UNSPLASH.COM

**Bin ich geliebt, ohne besonderen Grund?
Also nicht wegen meines Aussehens, wegen meines Geldes,
meiner Leistung, sondern bedingungslos, eben weil ich bin?**

FOTO: UNSPLASH++ UNSPLASH.COM

Gott ist Liebe

Diese Liebe Gottes ist bedingungslos. Ich habe Gottes Liebe damals nicht verdient und ich verdiene sie heute nicht.

Es ist eine Binsenweisheit: Wir Menschen können ohne Liebe nicht leben. Wenn der Vater oder die Mutter die Familie verlässt, dann hinterlässt das Spuren. Aber selbst Menschen, die ein behütetes Elternhaus erfahren durften, tragen eine tiefe Sehnsucht nach unendlicher Liebe in sich.

Der reiche Mann fragt: Liebst Du mich wegen meines Geldes oder liebst du mich als Person? Kinder laufen mit der Frage unausgesprochen umher: Liebt ihr mich, weil ich ich bin oder weil ich gute Noten schreibe?

Die Biologen können nicht erklären, warum wir Menschen diese Liebe brauchen: Egal ob du satt bist, genug Geld hast, deine Intimität ausleben kannst, schöne Abenteuer erfährst und gut aussiehst, trotzdem trägt jeder von uns eine tiefe Sehnsucht nach Liebe in sich: Bin ich geliebt, ohne besonderen Grund? Also nicht wegen meines Aussehens, wegen meines Geldes, meiner Leistung, sondern bedingungslos, eben weil ich bin?

Was fühlst Du, wenn dir gerade mal keiner sagt, dass er dich liebt? Was ist übrig, wenn du deine Hände in den Schoß legst, wenn du krank bist, wenn du nichts mehr leisten kannst? Fühlst du dich geliebt, weil du da bist?

Diese Frage kann innerweltlich nicht ganz beantwortet werden. Diese Frage treibt uns Menschen zu Gott, unserem Schöpfer.

Jetzt schreibt Johannes den steilen Satz: Gott ist Liebe *(1.Joh.4,16)*. Gott tut nicht Liebe. Gott entscheidet sich nicht für oder gegen Liebe. Gott ist Liebe. Gott ist Liebe, aber die Liebe ist nicht Gott!

Wir leben in einer Welt, in der manche Menschen denken: Liebe ist Gott. Viele denken, wenn sie Liebe gefunden haben, dann haben sie etwas Göttliches, also Gott gefunden. Das ist jedoch nicht so. Auf die Frage: »Kann denn Liebe Sünde sein?« würde ich antworten: »Ja, kann.«

Menschen tun aus Liebe den größten Schwachsinn. Sie lügen, betrügen, gehen fremd, ja morden aus Liebe. Die Liebe ist nicht immer Gott, sondern Gott ist Liebe.

Johannes schreibt weiter: »Darin besteht die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt hat seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.« *(1.Joh.4,10)*

Unter dem Kreuz erkennen wir, was Gott mit Liebe meint. Gottes Liebe ist so groß, dass er seinen eigenen Sohn gab, um uns mit sich zu versöhnen. Gott liebt ganzheitlich.

FOTO: UNSPLASH/UNSPLASH.COM

Manche von uns denken: Das kann Jesus jetzt nicht mehr vergeben.
Jetzt habe ich es mit Gottes Liebe verscherzt.

Es darf ihn was kosten. Gottes Liebe will Versöhnung mit dir, weil er dich liebt, so wie du bist.

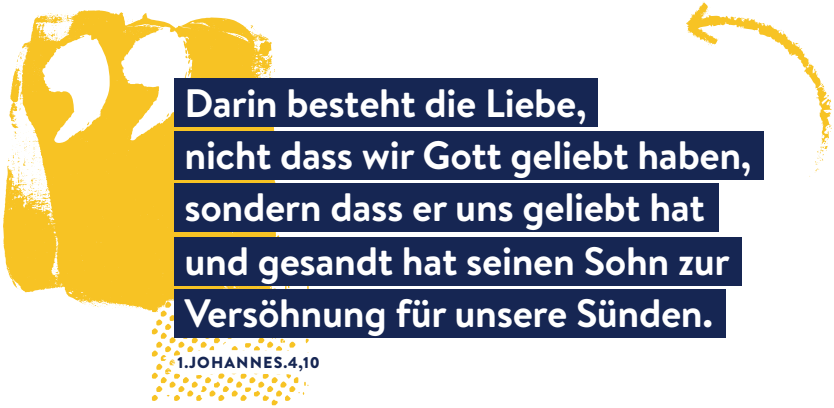
Was bedeutet das?

Kennst du das Kinderbuch »Weißt du, wie sehr ich dich liebe?« Zwei Hasen gestehen sich ihre unendlich große Liebe bis zu dem Extrembeispiel: »Ich liebe dich bis zum Mond und zurück.«

Gott setzt noch eins drauf. Er sagt: »Ich habe dich zuerst geliebt.« Das kann kein Kind toppen. Schon im Mutterleib, schon vor der Geburt bist du von deinem Schöpfer geliebt worden. »Ich habe dich geliebt, bevor du überhaupt etwas getan, etwas gedacht oder etwas nicht gemacht hast.« Gottes Liebe war zuerst. Weil Gott dich liebt, kannst du überhaupt an ihn denken, an ihn glauben, ihn auch lieben. Diese Liebe Gottes ist bedingungslos. Ich habe Gottes Liebe damals nicht verdient und ich verdiene sie heute nicht. Wir stehen alle jeden Tag auf Gnade. Wenn du das erkannt hast, bleibst du in seiner Liebe.

Manche von uns denken: Das kann Jesus jetzt nicht mehr vergeben. Jetzt habe ich es mit Gottes Liebe verscherzt. Ich habe abgetrieben, war in okkulte, teuflische Praktiken verwickelt, habe immer wieder dieselben Fehler gemacht, obwohl ich wusste, dass das weder für mich noch für andere gut ist.

Manchmal verurteilt uns unser Herz: Jetzt ist es vorbei. Jetzt war es zu viel. Das kann Jesus nicht vergeben. Jetzt bin ich verstoßen. Gott ist Liebe. Er weiß alles. Er sieht alles. Und weißt du was: Er liebt trotzdem,



weil er Liebe ist. Kannst du das glauben? Natürlich kannst du Gottes Liebe ablehnen, aber sie ist immer da. Wenn du Gottes Liebe ablehnst, dann respektiert er das, aber diese Entscheidung hat Konsequenzen, denn wer hier auf Erden ohne Gott lebt, darf auch die Ewigkeit ohne Gott verbringen.

Was wäre denn, wenn wir diese Liebe Gottes zulassen würden? Was wäre, wenn wir unsere Herzen zu Gott hin öffnen? Was wäre, wenn Gottes Liebe unser sehnsüchtiges Herz füllt und unseren Liebesdurst stillt? Was wäre, wenn wir alle Sehnsucht nach Liebe mit dieser unendlichen Liebe füllen? Gottes Liebe ist freiwillig, allwissend, leidenschaftlich und unumstößlich. Nimm diese Liebe an! Es kann sein, dass manche von uns diese Liebe suchen müssen, weil wir ja mit der Muttermilch aufsaugt haben: »Du wirst geliebt, weil ...« oder »Du bist geliebt, wenn ...« Die Liebe Gottes freut sich an der Wahrheit. Gott will, dass du erkennst, was dieser Liebe im Weg steht, warum sie in deinem Herzen nicht ankommt, warum du sie nicht annehmen kannst.

Gottes Geist will dich in alle Wahrheit führen, damit du erkennst, dass du in deinem Sein geliebt bist, dass es zu deiner unerschütterlichen Identität gehört: Gott liebt dich. Er hat dich von Anfang an geliebt.

Hartmut Stief

ES GRÜSSEN DICH HERZLICH DIE KIRCHENVORSTEHER, ALLE MITARBEITER UND DEIN PFARRER HARTMUT STIEF

Die ersten Christen lauschten den Jüngern Jesu

Glaubst du Jesus? Glaubst du, dass er dieser sich radikal verändernden Welt etwas Hoffnungsvolles entgegensetzen kann?

PFARRER HARTMUT STIEF

FOTO: NATHAN DUMLAO · UNSPLASH.COM

Es ist gut, wenn wir von den ersten Christen lernen, wozu Gemeinde da ist und wie wir heute, 2000 Jahre später, christliche Gemeinde gestalten sollen. Ein Schlüsselsatz steht in der Apostelgeschichte, Kapitel 2 Vers 42: »Die ersten Christen in Jerusalem trafen sich regelmäßig. Sie liebten die Gemeinschaft miteinander, hörten den Verkündigungen der Jünger von Jesus zu und lernten von ihnen. Sie beteten zusammen und ließen sich im Abendmahl von Jesus beschenken.«

Über die Gemeinschaft und das Gebet haben wir in den vergangenen Gemeindebriefen nachgedacht. Heute geht es um die Lehre, um das Dazu-Lernen im Glauben.

Ich frage Dich heute mutig: Glaubst du Jesus? Glaubst du, dass er dieser sich radikal verändernden Welt etwas Hoffnungsvolles entgegensetzen kann? Glaubst du, dass Jesus dich lieb hat?

Mag sein, dass jeder von uns seine ganz eigene Sicht der Dinge hat, wie wir Frieden schaffen könnten, wie wir die Erderwärmung

stoppen und so das Klima retten könnten, wie wir das nächste Mal mit einer Pandemie umgehen – Ich bin der Meinung, dass die Bibel uns allen über das Leben, den Menschen und Gottes Schöpfung viel zu sagen hat. Wir sollten die biblischen Texte ernst nehmen, sie zu uns sprechen lassen.

Die Bibel behauptet von sich, dass sie Wort Gottes ist. Circa 40 Menschen haben ihre Erfahrungen mit Gott und ihre Erkenntnisse von und über Gott aufgeschrieben. Die biblischen Geschichten inspirieren, ermutigen, trösten und lehren bis heute Millionen von Menschen. Wer Gott durch die Bibel zu sich sprechen lässt, findet Erkenntnisse, die wirklich tragen, auch angesichts einer ungewissen Zukunft. Wer Gott durch die Bibel zu sich sprechen lässt, findet Trost und Zuversicht, trotz Schicksalsschlägen, ja sogar im Angesicht des Todes.

Nun gebe ich zu, die Bibel ist nicht auf jeder Seite leicht zu verstehen. Manche studieren viele Jahre Theologie, um tiefer in das Geheimnis der Sprache und der Gedanken der Bibel einzudringen.

Die ersten Christen lauschten den Jüngern Jesu, was sie alles in den drei Jahren, in denen sie mit ihm unterwegs waren, von ihm gelernt haben. Sie ließen sich die Texte aus dem Alten Testament der Bibel auslegen und erklären, was sie über Gott und über Jesus sagen. Ich lade dich ein: Lerne auch du mit uns gemeinsam im Glauben dazu! Lies die Bibel! Komm zum Gottesdienst und lerne aus der Predigt, die versucht, einen Bibeltext verständlich zu machen! Auf unserem Büchertisch oder auch im Buchhandel gibt es Bibellesehilfen für verschiedene Altersstufen, auch in Form von Abreißkalendern, die jeden Tag helfen, einen kleinen Bibelabschnitt besser zu verstehen und für den eigenen Alltag fruchtbar zu machen. Es gibt verschiedene christliche Zeitschriften und unzählige Bücher, die uns im Glauben an Gott bestärken, ermutigen und manchmal auch korrigieren, denn wir Menschen stehen alle in der Gefahr, uns Gott in Gedanken so zusammenzustellen, wie wir ihn gerne hätten. Das entspricht jedoch nicht immer dem, wie er wirklich ist und in der Bibel bezeugt wird. Ja, die biblischen Texte ermutigen nicht nur, trösten und geben neue Kraft. Manchmal ärgern und provozieren sie auch und helfen, uns zu ändern. Ich mache uns Mut, beides auszuhalten und zuzulassen. Gottes Wort hat Kraft.

Besonders geeignet sind unsere vielfältigen Hauskreise, in denen man gemeinsam mit anderen einen Bibeltext lesen und sich darüber durchaus kontrovers austauschen kann. Im Gespräch, ja in der Auseinandersetzung mit Gottes Wort findet man lebenstaugliche, hoffnungsstiftende Erkenntnisse.

Unsere Mitarbeiter versuchen, schon den Kleinsten mit viel Einfühlungsvermögen und Liebe die biblischen Geschichten im Kindergottesdienst, der Christenlehre, der Jungschar und dem Konfirmandenunterricht nahe zu bringen.

Wir alle brauchen Hoffnung. In der Frohen Botschaft von Jesus Christus finden wir sie. Komm in die Gemeinde und finde sie!

TREFF.GEGENÜBER

**"Dass Jesus siegt, bleibt ewig ausgemacht.
Sein ist die ganze Welt, sein sind auch wir."
Amen**

CHRISTA UND TEAM

Viele haben mich gefragt, wie es uns jetzt nach dem Tod von Silke geht und wie es mit dem TREFF.GEGENÜBER weitergeht. Nun: Die Zeit rennt und nachdem sich die anfängliche Schockstarre allmählich gelöst hat, kehren Ruhe und Normalität Stück für Stück zurück. Wir können es noch immer nicht fassen, dass Silke nicht mehr da ist, aber viele Gespräche und die neu erstellte Chronik helfen bei der Trauerbewältigung. Gern denken wir an die vergangene Zeit und freuen uns an all dem, was wir gemeinsam erlebt haben. Trotzdem blicken wir erwartungsvoll nach vorn. Vor uns liegt eine wunderbare Zeit, weil wir uns mit Gott gemeinsam auf den Weg gemacht haben, andere Menschen mit ihm bekannt zu machen. Ihr seht, die Vision von Silke und mir lebt weiter. In dem Wissen, dass es Gott gut mit uns meint und keine Fehler macht, sehen wir uns einer guten und frohen Zeit gegenüberstehen. Es wurde auch viel darüber gesprochen, wie es denn nun weiter geht. Die Angst, der TREFF müsste geschlossen werden, war bei den Besuchern da. Aber das Ergebnis der Gespräche kann kurz zusammengefasst werden:

»Wenn in einer Familie jemand stirbt, fällt sie normalerweise nicht auseinander. Die Familienmitglieder rücken näher zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Und wir sind doch wie eine Familie.«

Und so ist es auch. Jeder versucht sich einzubringen und zu helfen. »Braucht ihr Hilfe, können wir etwas für euch tun?« sind Worte, die zum Alltag gehören. Dabei ist die »TREFF–Familie« offen für alle Menschen, die neu zu uns kommen, und heißt sie herzlich willkommen.

Was gibt es sonst noch zu berichten? Der Frühjahrsputz ist abgeschlossen. Unser ganzes TEAM war beteiligt und hat sich außerhalb der Öffnungszeiten engagiert getroffen und fleißig gearbeitet. Der Spruch

eines Besuchers lautet: »Viele Hände, schnelles Ende.« Das traf bei der Aktion zu hundert Prozent zu. Ausbesserungsarbeiten, Streichen, Großreinemachen, Fluraus-gestaltung und Entrümpeln gehörten ebenso dazu wie die Pflege und Gestaltung des Außenbereiches. Es ist gut zu wissen, ein Team um sich zu haben, mit dem man gemeinsam etwas bewegen, dem man vertrauen und auf das man sich verlassen kann. Wir sind vollkommen unterschiedlich in unseren Begabungen und doch ergänzen wir uns so wie ein bunter Blumenstrauß, der erst durch seine Vielfalt Perfektion ausstrahlt. Danke an euch alle.

Unser zweiter Geburtstag im September rückt unaufhörlich näher. Wir wollen ihm auch in diesem Jahr einen besonderen Stellenwert einräumen. Dazu gibt es zur gegebenen Zeit gesondert Flyer.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Kreativ – Kulinarischer Nachmittag
- Bilderquiz mit Preisverleihung
- Tauschbörse
- Filmabend im Kinoflair

Einer unserer Besucher wird für diesen Anlass ein Lied vortragen, das er selbst geschrieben und komponiert hat. Die Plauener Tafel verwöhnt uns kulinarisch und Gaumenfreuden direkt vom Grill dürfen genossen werden. Die Kinder kommen ebenfalls nicht zu kurz. Sie können sich verkleiden und Masken aus Papptellern basteln.

Wir freuen uns darüber, dass wir neue Kuchenbäcker/innen aus unserer Gemeinde gewinnen konnten. Das ist eine große Bereicherung und Entlastung für uns. Gerne können weitere hinzukommen und so Teil unseres Treffs werden. Wir haben die Vision von einem wachsenden Ort der Begegnung, so dass wir für die Zukunft mehr Kuchen benötigen werden. Die Kuchenliste hängt im Foyer unserer Kirche aus. Zu guter Letzt suchen wir Mitarbeiter für unser Team. Es fehlt vor allem an Männern, die ein Herz dafür haben, besonders männlichen Besuchern ein Gegenüber zu sein. Wer Freude daran hat und den Ruf verspürt, Menschen zu begegnen, Jesus liebt und die Fähigkeit besitzt, während der Öffnungszeit die eigenen Probleme hintenan zu stellen, ist herzlich willkommen. Die Stelle von Silke zu besetzen ist ein weiteres Gebetsanliegen von uns.

Ein kleiner Wermutstropfen zum Schluss: Es wurde bei uns eingebrochen. Gott sei Dank ist außer der eingeschlagenen Balkontür kein weiterer Sachschaden zu beklagen. Es gab auch keine Verwüstung. Allerdings fehlt unser Bargeld. Möge Gott den oder die Täter segnen und ihnen ins Gewissen reden. Die Polizei war sehr schnell vor Ort und auch die Scheibe konnte noch vor unserer Öffnungszeit am Nachmittag verklebt werden, so dass wir nur das Mittagessen in unsere Gemeinderäume verlegen mussten.

Wer Lust hat, einmal bei uns vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen.

Gottesdienste im August

MONATSSPRUCH AUGUST

**Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.**

PSALM 63,8

Sonntag, 06.08.2023 9. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst
Sonntag, 13.08.2023 10. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst zum Israelsonntag
Sonntag, 20.08.2023 11. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst
Sonntag, 27.08.2023 12. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

FOTO: UNSPLASH · UNSPLASH.COM

Gottesdienste im September

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

MATTHÄUS 16,15

Sonntag, 03.09.2023 13. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag, 10.09.2023 14. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst
Sonntag, 17.09.2023 15. SONNTAG NACH TRINITATIS	9:30	Gottesdienst
Sonntag, 24.09.2023 ERNTEDANKFEST	9:30 17:00	Erntedankgottesdienst Lobpreiskonzert mit Albert Frey in der Lutherkirche

Jeden Sonntag 9:30 Promiseland-Kindergottesdienst.

Die Verkündigung kann auf unserer Homepage und im Podcast nachgehört werden.
Kurzfristige Änderungen finden Sie auf: **www.versoehnungskirche-plauen.de**

Mittendrin zwischen Waldbränden, Reservaten und Feiertagen

Gott ist gut. Wir haben erlebt, wie Er vorbereitet und führt.

FAM. ZIMMERMANN

Gerade einmal eine Woche sind wir in Kanada und schreiben diesen Bericht über unsere Zeit hier für den Gemeindebrief und dennoch haben wir bereits unglaublich viel erlebt.

Nach unserer Ankunft in Saskatchewan, die rund 28stündige Reise verlief sehr gut, konnten wir bei Freunden in La Ronge unterkommen. Sie leben hier schon länger und wollten uns so viel wie möglich Einblick in Land und Leute geben. So sahen wir die beeindruckenden Sand Cliffs von Nepakamew, machten Ausflüge zu verschiedenen Seen und kamen an Wäldern vorbei, die vor ein paar Jahren vom Feuer zerstört wurden. Außerdem besuchten wir Reservate und trafen verschiedene Ureinwohner. Am »Indigenous Peoples Day« konnten wir in Stanley Mission, einem Reservat im Norden von La Ronge, an einem Treffen des gesamten Ortes teilnehmen und Christian wurde spontan gebeten, zu allen zu sprechen. Zur Verabschiedung luden sie uns zum nächsten Fest im Juli ein, wo wir leider nicht in der Nähe sind. Daneben hatten wir mehrfach Kontakt mit der Gemeinde unserer Freunde und konnten dort an verschiedenen Veranstaltungen dienen.

Gott ist gut. Wir haben erlebt, wie Er vorbereitet und führt. Neun weitere Wochen liegen vor uns. Am 29.09.2023 werden wir um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Reusa von unserem Einsatz berichten. Wir laden euch herzlich dazu ein!

Besondere Veranstaltungen

Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen, die gerne konfirmiert werden möchten, besonders die neue 7. Klasse, laden wir herzlich zum Konfirmandenunterricht ein. Anmeldungen sind ab sofort im Pfarramt möglich. Abend zur Eröffnung *(mit Eltern)*.

Freitag, 25. August · 17:00
Gemeindezentrum Reusa

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Picknick

Alle Kinder der 1. Klasse sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag für die beginnende Schulzeit segnen zu lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns zu einem Picknick im Gelände der Versöhnungskirche zusammenfinden. Jeder bringt sein eigenes Picknick mit und wir wollen dann gemeinsam essen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und gute Gemeinschaft.

Sonntag, 27. August · 9:30
Versöhnungskirche Plauen

Treffen der Teamleiter

Dienstag, 19. September · 19:00
Versöhnungskirche Plauen

Treffen der Kindergottesdienstmitarbeiter

Wir laden alle Mitarbeiter der »Kirchenmäuse« und »Promiseland« zu einem Mitarbeitertreffen ein. Wir wollen mit euch in das neue Jahr starten, bei Gott auftanken und uns zurüsten lassen. Natürlich sollen die Gemeinschaft, gutes Essen und neue Ideen nicht zu kurz kommen. Bitte melde dich bis zum 06. September 2023 zurück, ob du dabei bist, damit wir das Essen besser planen können. Wir freuen uns auf dich!

Dienstag, 12. September · 18:00
Versöhnungskirche Plauen

Erntedankfest

Wir feiern unser Erntedankfest. Es ist eine gute Tradition, dass ihr wieder eingeladen seid, euch einen *(oder mehrere)* Zettel aus einem Korb, der ab 03. September im Foyer der Versöhnungskirche steht, zu ziehen und die Gaben, die darauf stehen, mitzubringen. Alle Spenden gehen an den Treff.Gegenüber, den Boxenstop und den Markuskeller. Gern könnt ihr auch wieder ein Erntedankopfer für die Suppenküchenarbeit in der Ukraine spenden. Vorbereitete Umschläge liegen dazu im Foyer aus.

Sonntag, 24. September · 9:30
Versöhnungskirche Plauen

Stickbomb - Die Jugendwoche

Dein Herzschlag für deine Freunde, die Jesus nicht kennen. Du wünschst dir, dass deine Freunde Jesus kennenlernen? Dann bist du bei der Stickbomb genau richtig. Wir wollen, dass junge Menschen, die bisher gar nichts oder wenig mit dem Glauben zu tun haben, Jesus kennenlernen und dabei erleben, dass Gott ihr Leben heller macht. Wir wollen in dieser Woche Nachfolge von Jesus lernen, unser Leben und unseren Glauben miteinander teilen. Mit dir zusammen planen wir Aktionen, die cool sind und wo es dir nicht peinlich ist, deine Freunde einzuladen. Weitere Infos siehe Flyer. Wir freuen uns auf dich! Über den QR-Code kannst du dich bis zum 28. August 2023 anmelden.

02. — 07. Oktober

Gemeindezentrum Reusa

Konzert mit Albert Frey

Albert Frey ist Singer-Songwriter und Musikproduzent. Seine Lieder und Alben prägen eine neue deutschsprachige Musikkultur in vielen Gemeinden. Kunstvoll und doch nachvollziehbar bringen seine Texte und Melodien ewige Wahrheiten für unsere Zeit zum Ausdruck. Auch live ist er ein Brückenbauer. In seinem Duo-Programm mit dem Pianisten Stephan Nobis kommen neben Songs zum Mitsingen auch persönliche Lieder und Themen zum Klingen. Lass Dich einladen und erlebe diesen Abend für Jung und Alt. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 24. September · 17:00

Lutherkirche Plauen

Bikertreffen mit Vogtlandrundfahrt 2023

Auch dieses Jahr wollen wir eine Vogtlandrundfahrt machen. Jeder Christ, der ein Motorrad hat, ist herzlich eingeladen. Wir wollen auf dem Parkplatz der Versöhnungskirche um 10.00 Uhr mit einer Andacht starten. Danach nach Klingenthal auf den Aschberg und dort eine Brotzeit machen. Von dort über Falkenstein zur Göltzschtalbrücke. *(Eventuell Kaffeetrinken in Falkenstein.)* Dort beenden wir die Rundfahrt um ca. 15.00 Uhr mit einem Gebet. Geleitet wird diese Fahrt von Michael Beyerlein und Thilo Blei. Die Rundfahrt findet nur bei schönem *(kein Regen)* Wetter statt.

Samstag, 26. August · 10:00

Versöhnungskirche Plauen

Seniorenfreizeit

Herzliche Einladung zur Seniorenfreizeit im Friedenshort in Mehltheuer. Wir wollen am Freitag, 15. September 2023 vormittags bis 11.30 Uhr anreisen und zwei gemeinsame Tage unter Gottes Wort und in gemütlicher Gemeinschaft verbringen. Wir stellen die Tage unter das Thema: Aberglaube – aber Glaube?! *(Volkstümliche Traditionen contra Glaube!)* Mit gemeinsamen Bibelarbeiten und Gesprächen, aber auch Spaziergängen im wunderschönen Park und der herrlichen Umgebung wird uns die Zeit wie im Flug vergehen. Am Sonntag nach dem gemeinsamen Mittagessen ist dann die Abreise. Anmeldung bis 18. 08. 2023 bei Barbara und Arnd Olsson oder im Pfarramt. Kosten pro Person 100 €

15. – 17. September

Friedenshort Mehltheuer

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Vertiefungskurs

Ende Mai ist der Vertiefungskurs mit über 30 Teilnehmern und 7 Mitarbeitern gestartet. Wir freuen uns über die tiefen Gespräche und guten Begegnungen.

Förderverein

Diesem Gemeindebrief liegt ein besonderer Flyer bei. Wir haben einen Förderverein ins Leben gerufen, der die Arbeit unserer Kirchgemeinde unterstützen soll, um unabhängig von allen Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Großkirchen, von weiteren Sparmaßnahmen unserer Sächsischen Landeskirche und von zu erwartenden Strukturanpassungen auch in Zukunft unsere Angebote und die Begleitung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter aufrecht zu erhalten. Neben finanzieller Unterstützung unserer Kirchgemeinde ist ein Ziel des Vereins, einen zweiten Mitarbeiter oder Mitarbeiterin mit pastoralem, administrativem Auftrag anzustellen. So könnten die schwindenden Kräfte der Mitarbeiter, die in der Landeskirche angestellt sind und in den größer werdenden Struktureinheiten mitwirken müssen, ausgeglichen werden. Jemand, der über den Förderverein angestellt ist, kann seine Energie ganz in die Kirchgemeinde fließen lassen und darüber hinaus, wenn es Zeit und Kraft erlaubt, natürlich in der Stadtökumene und der Ev. Allianz mitwirken. Bitte überlege und rede mit Gott darüber, ob Du in Zukunft den Förderverein finanziell unterstützen willst. Wir Kirchvorsteher glauben, dass das eine Entscheidung mit Zukunft ist. Bitte sprich uns an, wenn Du Fragen hast. Wir freuen uns über jedes Gespräch.

Fürbitten

Leben MIT JESUS
IM ALLTAG GEMEINSAM BEGEISTERT

Getauft wurden:

Mario Thüroff · Frederik Luderer · Emma Dietzel

Christlich bestattet wurde:

Herr Manfred Vorpagel	82 Jahre

Jubilare

08.08.	Eva Schneider	95 Jahre	05.09.	Waltraud Baum	91 Jahre
10.08.	Mia Eichler	101 Jahre	06.09.	Dieter Benkert	85 Jahre
13.08.	Gerda Luding	85 Jahre	09.09.	Peter Schmidt	80 Jahre
14.08.	Karlheinz Werneburg	80 Jahre	19.09.	Wolfang Wunderlich	85 Jahre
27.08.	Lydia Reinhard	94 Jahre	23.09.	Ingrid Pröse	80 Jahre

Wir veröffentlichen Jubiläen und Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Aus redaktionellen Gründen erscheinen nur Gratulationen zu den 80., 85., 90. und mehr Geburtstagen.

FOTO: AARON BURDEN . UNSPLASH.COM

Regelmäßige Veranstaltungen

Für Kinder

Von Anfang an	0–6 JAHRE	Donnerstag *(ab 31.08.)*	9:30
Christenlehre	1. KLASSE	Dienstag *(ab 05.09.)*	15:45
Christenlehre	2.–3. KLASSE	Mittwoch *(ab 06.09.)*	16:00
Christenlehre	4.–6. KLASSE	Mittwoch *(ab 06.09.)*	16:00

Für Teenies

DIE TEENIES TREFFEN SICH IM GEMEINDEZENTRUM REUSA

Konfirmanden	7. KLASSE	Freitag *(außer in den Sommerferien)*	16:00
Konfirmanden	8. KLASSE	Freitag *(außer in den Sommerferien)*	17:00
Junge Gemeinde		Freitag *(außer am 04./11./ und 18.08.)*	18:30

Musik

Instrumentalkreis	Dienstag *(nach Absprache)*	16:30
Kirchenchor	Mittwoch *(ab 23.08.)*	19:30

Weiteres

Gemeindegebet	Donnerstag *(ab 24.08.)*	14:00
Gesprächskreis Bibel lebensnah	Donnerstag *(ab 24.08.)*	15:00
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Kastanienweg 1	29.09. Erntedankgottesdienst	9:30
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Dr.-Fr.-Wolf-Str. 1	26.09. Erntedankgottesdienst	15:45

Alle genannten Angaben stehen unter Änderungsvorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite **www.versoehnungskirche-plauen.de**. Gerne können Sie auch telefonisch bei uns nachfragen.

Kontakt

Pfarramt Versöhnungskirche

Friesenweg 171 · 08529 Plauen
SEKRETÄRIN Marianne Schröder
TEL 03741 – 47 00 57
FAX 03741 – 47 11 18
E-MAIL kg.plauen-versoehnung@evlks.de
WEB www.versoehnungskirche-plauen.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14:30 – 17:00
Mittwoch 15:00 – 17:00

Gebetsanliegen

E-MAIL gebetshaus-plauen@web.de

Gemeindezentrum Reusa

Reusaer Str. 69 · 08529 Plauen

Treff.Gegenüber

Dr.-Karl-Gelbke-Str. 2 · 08529 Plauen
Christa Plessing
TEL 01520 – 571 96 52

Mitarbeiter

Pfarrer Hartmut Stief
TEL 03741 – 40 50 51

Diakonin Katharina Olsson
TEL 03741 – 28 92 06

Hausmeister Markus Kuhn
TEL 01525 – 189 79 33
E-MAIL markus.kuhn@evlks.de

Gemeindepädagogin Naemi Trittmacher
E-MAIL naemi.trittmacher@evlks.de

Gemeindepädagogin Tamara Lang
TEL 0157 – 37 85 64 73
E-MAIL t.lang@montessori-plauen.de

Kantorin Christina Hennig
TEL 03741 – 52 42 71

Bankverbindung

Für Spenden

Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Plauen
IBAN DE93 8705 8000 3170 0000 46 · **BANK** Sparkasse Vogtland

Redaktion Gemeindebrief: Pfarrer Hartmut Stief, Marianne Schröder, Michael Stüber

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

»Komm und staune«
Rückblick Kinderferientage 2023

Thematisch haben wir uns mit Jesus beschäftigt und oft darüber gestaunt, wie anders Jesus reagiert.

KATHI OLSSON

Ja, zu staunen gab es in der Woche wirklich viel, denn wir haben uns zurückversetzt in die Zeit, in der Jesus gelebt hat und viele Dinge ausprobiert, wie sie damals waren: einen Tag barfuß laufen, weben, filzen, Bogen schießen, Hütten nur mit Strick und ohne Kabelbinder bauen, Getreide von Hand ernten und mahlen… und vieles mehr. Unser Leben in dieser Woche war langsamer, so wie das Leben damals auch langsamer war, weil die alltäglichen Dinge nicht so leicht von der Hand gingen. Wir haben gemerkt, dass dies schön sein kann. Thematisch haben wir uns mit Jesus beschäftigt und oft darüber gestaunt, wie anders Jesus reagiert: er vergibt Menschen, nimmt jeden so an wie er ist und sieht uns als kostbare Perle, für die es sich lohnt, alles zu geben.

Am meisten zu schaffen hat uns die große Hitze gemacht, die wir die ganze Woche erlebt haben. Aber wir sind auch sehr dankbar, dass es schönes Wetter gab und wir nicht bei Regenwetter in der Kirche sitzen mussten. Insgesamt 52 Kinder und 26 Mitarbeiter haben in dieser Woche miteinander Zeit verbracht.

Ein Erstklässler fragte mich gegen Ende der Woche, ob wir so eine Woche nicht öfters im Jahr haben könnten. Es hat ihm gefallen. So wünschen wir uns, dass die Kinder näher an das Herz von Jesus gerückt sind und mutig ein Leben mit ihm bestreiten. Danke für alle Gebetsunterstützung! Bitte betet auch weiter für die jungen Leute in der Gemeinde, dass sie Mut haben mit Jesus zu gehen.

Unser Wal

Am 31.05.2023 war es endlich so weit. Unser Wal-Spielgerät im Außengelände unserer Versöhnungskirche konnte bei einem frohen und gemütlichen Kinderfest eingeweiht werden. Schon Wochen vorher stand das Gerät, die Kinder schlichen immer wieder erwartungsvoll darum herum, durften aber noch nicht darin spielen. Leider fehlte noch der Fallschutz. Fast jede Woche hörte man: »Dürfen wir jetzt...« oder »Wann ist der Walfisch fertig...?«

Nun endlich ist er es. Wir danken noch einmal herzlich allen Spendern, die es möglich gemacht haben, dass unser Außengelände noch schöner geworden ist. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Außerdem entstanden noch ein neuer Sandkasten und ein Tor zum Jugendzentrum »Boxenstop«. Schon lange pflegen wir gute Verbindungen zum Jugendzentrum »Boxenstop«, feiern gemeinsam Feste, nutzen Gelände und Räume gegenseitig und haben während unserer gemeinsamen Öffnungszeiten viele Gespräche »über den Gartenzaun« geführt. Mit dem Tor wird diese gute Verbindung nun auch sichtbar.